

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

|  |                   |            |
|--|-------------------|------------|
| Stadtamt   | Stellungnahme-Nr. | Datum      |
| II/01  | S0241/21          | 03.06.2021 |
| zum/zur  |                   |            |
| F0134/21 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadtrat Roland Zander |                   |            |
| Bezeichnung  |                   |            |
| Nachfrage Magdeburger Zoo  |                   |            |
| Verteiler  | Tag               |            |
| Der Oberbürgermeister  | 15.06.2021        |            |

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Zu Stellungnahme S0082/21 zum Antrag A0254/20 unserer Fraktion „100 Jahre Magdeburger Zoo- Zukunftskonzept 2050“ habe ich folgende Nachfragen:

1. Zunächst hat die Geschäftsführung des Magdeburger Zoo laut Stellungnahme entschieden, die operative Stelle der Tierarztes\*-ärztin in Kombination mit der Funktion und Aufgabe eines\*r Kurators\*in zu besetzen. Ist die Stelle des\*der Tierarztes\*-ärztin eine Vollzeitstelle? Wird die Arbeitszeit dauerhaft ausgelastet sein, oder sind Kapazitäten verfügbar? Wenn ja, wie werden diese Kapazitäten genutzt?
2. Bisher wurde der Tierarzt eines anderen Zoos in Anspruch genommen, an wie vielen Stunden in der Woche war dieser Tierarzt in den letzten Monaten durchschnittlich im Magdeburger Zoo tätig?
3. Die Errichtung einer Auffangstation für Igel im Zoo wird kritisch bewertet, da der Magdeburger Zoo derart populär ist, dass eine unbestimmt hohe Zahl an Falltieren zur Aufnahme vorgestellt werden könnte, die den Zoo überfordert. Wie viele Igel wurden in 2020 und im Laufe des Jahres 2021 vor der Tür des Magdeburger Zoo abgestellt?
4. Weiterhin würde eine Auffangstation für Igel im Zoo dessen wirtschaftliche Leistungsfähigkeit übersteigen, zudem erwarte die Öffentlichkeit eine dauerhafte rundum Versorgung und daher könnten andere Organisationen oder Personen verwaiste und verunfallte Fundtiere aufnehmen. Wie hoch wäre der Personalaufwand für die Einrichtung einer Igelzuchtstation? Wie wurde ermittelt, dass eine dauerhafte rundum Versorgung von der Öffentlichkeit erwartet würde? Wäre diese Erwartung bei anderen Organisationen oder Personen eine Andere?
5. Laut Stellungnahme S0082/21 sind bereits heute sind mehr als 10 Personen in Nebenbeschäftigungsverhältnissen ganzjährig aktiv, um Führungen und Kindergeburtstage im Zoo durchzuführen. Mehr als 10 Personen sind wie viele Personen genau? Welche Wochenstunden arbeiten diese Personen insgesamt? Wäre es nicht sinnvoller, Mitarbeiter fest einzustellen?

Ich bitte um kurze mündlich, sowie ausführliche schriftliche Stellungnahme.“

### Stellungnahme:

Die Verwaltung nimmt in Zusammenarbeit mit der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDBEURG gGmbH zur Nachfrage der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz F0134/21 vom 05.05.2021 auf die Stellungnahme S0082/21 zum Antrag A0254/20 wie folgt Stellung:

**zu 1.:**

Am 01. Mai 2021 hat Herr Felix Husemann seine Beschäftigung bei der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDBERG gGmbH als Tierarzt und Kurator in Vollzeit aufgenommen. Herr Husemann besetzt die ausgeschriebene Stelle des Tierarztes und Kurators zu jeweils 50%.

Die Aufteilung des Tätigkeitsbereiches entspricht u. a. der Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Grundlage für die Aufteilung des Tätigkeitsbereiches war eine umfassende und offene Diskussion zum erwarteten und betriebsnotwendigen Tätigkeitsbereich. Danach ist die Stelle mit den Aufgaben als Tierarzt und als Kurator des Zoos zu 100 % ausgelastet.

**zu 2.:**

Der Vertragstierarzt war im ersten Quartal 2021 an 30 Tagen im Zoo vor Ort.

**zu 3.:**

Auf der Internetseite des Zoos sowie bei telefonischer Nachfrage wird durch die Mitarbeiter\*innen des Zoos explizit darauf verwiesen, dass grundsätzlich keine Igel im Zoo aufgenommen werden.

Im Spätherbst des Jahres 2020 wurden dennoch unangemeldet und ohne persönliche Übergabe insgesamt 8 Fundtiere vor die Türen des Zoos gestellt. Zudem wurden im vorgenannten Zeitraum mehr als 80 telefonische Anfragen zur Aufnahme von Igel im Revier der Wildtierauffangstation im Zoo Magdeburg bearbeitet. Dazu kommen wöchentlich rund 3 bis 4 telefonische Anfragen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten, die unter der öffentlich ausgewiesenen Notrufnummer platziert werden.

Bei öffentlicher Ausweisung des Zoos als Auffangstation für Igel ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Anfragen und abgegebenen Fundtiere in erheblichem Umfang erhöht.

**zu 4.:**

Hauptgeschäftszeit einer Igelstation sind die Monate Oktober bis einschließlich April. Nach Einschätzung der Geschäftsführung ist beim Betrieb einer Igelstation im Zoo Magdeburg mit einem Personalaufwand von insgesamt ca. 600 Arbeitsstunden zu rechnen.

In den Annahmen sind berücksichtigt:

1. Arbeitszeit der Tierpflege pro Kalendertag
2. Zeit für die Aufnahme eines Fundtieres
3. Behandlungszeiten durch den jeweiligen Tierarzt
4. Telefonische Erreichbarkeit, einschließlich Notdienst
5. Präsenz in den sozialen Netzwerken
6. Auswilderung im Frühjahr

Fundtiere werden überwiegend außerhalb der gewöhnlichen Betriebszeiten im Zoo angezeigt. Auch Notrufe im Zusammenhang mit dem Auffinden eines Igel gehen nicht rund um die Uhr ein. Deshalb erreicht ein Notruf den Helfenden oftmals zu Zeiten anderer Aufgaben und Pflichten im Zoo. Bei der Beurteilung des Arbeitsaufwandes ist deshalb zu berücksichtigen, dass die ausgewiesenen Zeiten zu Lasten anderer Aufgaben im Zoo gehen würden. Die Geschäftsführung möchte u. a. ausschließen, dass nicht alle betriebsnotwendigen und vereinbarten Aufgaben vollumfänglich bedient werden können.

Erfahrungsgemäß erfolgen Rückfragen zu einem Fundtier in der Freizeit der jeweiligen Privatpersonen. Rückfragen sind in diesem Zusammenhang nicht selten, insbesondere zu einer fachlichen Einschätzung zur Überlebenschance oder erfolgreichen Wiederauswilderung.

In diesem Zusammenhang muss darauf verwiesen werden, dass der ausgewiesene Mehraufwand aktuell nicht durch die vorhandenen personellen Kapazitäten im Zoo bedient

werden kann. Ein zusätzlicher Bedarf müsste daher im Rahmen von Neueinstellungen erfolgen. Der notwendige Teilzeitschlüssel und die Saisonalität würden jedoch kein nachhaltiges langfristiges Beschäftigungsverhältnis begründen. Somit wäre eine Neueinstellung in diesem Zusammenhang nicht zielführend.

Eine Einschätzung der Erwartung von anderen Personen oder Organisationen ist nicht möglich. Die Geschäftsführung schätzt allerdings ein, dass eine Vielzahl an Privatpersonen im Ehrenamt und im Auftrag des Naturschutzes deutlich mehr Zeit für die Igelpflege aufbringen.

**zu 5.:**

Aktuell (Mai 2021) arbeiten im Bereich der Zoopädagogik 12 Personen, davon:

1 x Vollzeit (Bereichsleitung)

1 x Teilzeit (max. 20 Wochenstunden, befristet)

8 x geringfügig Beschäftigte (davon: 1 x unbefristet, 7 x befristet)

2 x selbständige Dienstleister

Eine dauerhafte Festeinstellung im Bereich der Durchführung von Führungen und Kindergeburtstagen erscheint nicht sinnvoll, da die Arbeitsleistung nur zeitweise nachgefragt wird. Eine hohe Flexibilität der Arbeitszeit ist in diesem Bereich absolut notwendig. Die Arbeitsleistung muss auf mehrere Arbeitnehmer\*innen verteilt werden, da beispielsweise an Wochenenden mehrere Führungen und Kindergeburtstage gleichzeitig stattfinden, während die Nachfrage nach derartigen Dienstleistungen in der Woche deutlich geringer ist.

Zimmermann